

Vorwort	7
Einleitung	9
I AUSGANGSPUNKTE DER ARBEIT	15
1 Theoretische Annäherung an die Bedeutung von Ausgrenzung in Schulklassen	15
1.1 Zentrale Begriffe: Ausgrenzung, Anerkennung und Gewalt	15
1.2 Makroebene: Ausgrenzungen in der Schule als Institution und Handlungsraum	19
1.3 Mesoebene: Ausgrenzungsprozesse in der Schulklasse als Treffpunkt der Peers	21
1.4 Mikroebene: Die Bedeutung der ausgrenzenden Interaktionen für die Identität der Akteurinnen und Akteure	23
2 Empirische Befunde zur Ausgrenzung in Schulklassen	27
2.1 Schule als fordernde Institution: Leistungsdruck und abwertendes Lehrerhandeln.....	27
2.2 Das Sozialklima der Peers in ‚ihren‘ Klassen.....	29
2.3 Das Selbstbild der Ausgegrenzten	35
3 Zusammenfassung des Forschungsstandes und Ansatz der eigenen Untersuchung	40
II METHODEN: EMPIRISCHER ZUGANG UND AUSWERTUNGSKONZEPT	43
4 Bestimmung der Forschungsmethode	44
4.1 Bedeutungsrekonstruktion als dokumentarisches Verfahren.....	44
4.2 Empirische Zugänge und Passung zum Vorhaben	46
4.3 Methodisches Design: Ein mehrperspektivischer Zugang.....	51
5 Narratives Soziogramm: Entwicklung und Anwendung einer neuen Methode für Schülerinterviews	53
5.1 Herleitung und Entwicklung des Grundkonzepts	53
5.2 Realisierung: Ablauf, Hilfsmittel, Datensicherung und Auswahl der Interviewpartner/innen	54
5.3 Forschungspraxis.....	57

6	Schule als Forschungsfeld und weitere genutzte empirische Zugänge	59
6.1	Feldzugang: Forscherrolle im Raum Schule und gewähltes Forschungsfeld	59
6.2	Fragebogenerhebung	61
6.3	Lehrerinterviews.....	63
6.4	Gruppendiskussion mit Schüler/inne/n.....	65
7	Auswertungskonzept	67
7.1	Interpretationsperspektive A: Rekonstruktion individueller Orientierungen der Schüler/innen aus den Interviews	69
7.2	Interpretationsperspektive B: Rekonstruktion der kollektiven Orientierung der Schüler/innen aus der Gruppendiskussion	72
7.3	Interpretationsperspektive C: Rekonstruktion der Orientierungen der Lehrkräfte aus den Lehrerinterviews	75

III ERGEBNISSE DER FALLSTUDIE..... 77

8	Interpretationsperspektive A: Analyse und Vergleich der individuellen Orientierungen der Jugendlichen	80
8.1	Fallauswahl.....	80
8.2	Einzelfallbeschreibungen Schüler/innen	84
8.3	Einzelfallvergleichende Fokussierung: Drangsalieren als „zusammenführendes Ausgrenzungsritual“	155
9	Interpretationsperspektive B: Rekonstruktion des kollektiven Orientierungsrahmens der Jugendlichen	171
9.1	Diskursbeschreibung	171
9.2	Präzisierung und Erweiterung der Erkenntnisse der Interpretationsperspektive A durch die Resultate aus B: Das Ausgrenzungsritual als kollektive Orientierung	192
10	Interpretationsperspektive C: Die individuellen Orientierungen der Lehrkräfte im Vergleich	195
10.1	Einzelfallbeschreibungen Lehrer/innen	195
10.2	Einzelfallvergleichende Perspektive.....	215
10.3	Diskussion der Lehrerperspektive im Kontext der Schülerperspektive aus A und B: Ausgrenzung als Störung.....	219

IV ZUSAMMENFASSUNG: ERTRAG UND AUSBLICK 222

Literatur	232
Anhang.....	238